



INDIENHILFE e.V.

Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, Germany
Tel.: 08152-1231, Fax: 08152-48278
Internet: www.indienhilfe-herrsching.de
email@indienhilfe-herrsching.de



Mitglied bei VENRO, Eine Welt Netzwerk Bayern, NOSFO München, Adivasi-Koordination, Weltladen Dachverb.

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2015 (MV)

Samstag 17.10.2015 von 13-16 Uhr in den Räumen der Indienhilfe in Herrsching

1. Begrüßung

Die Vorsitzende der Indienhilfe, Elisabeth Kreuz, begrüßt die erschienenen Mitglieder, von denen zwei bis aus Flensburg angereist sind, die beiden neuen internen Revisoren Jürgen Bednarz und Gerhard Marr, eine der beiden Gründungstifter der Stiftung „Hilfe für Indien“, Rudi Welzmüller aus Frankfurt und Claus Wecker aus Herrsching, die beide neu für den Stiftungsrat kandidieren, Ruth Wienholt als ältestes Mitglied der Indienhilfe, sowie zwei Vertreter der regionalen Presse. Es sind **22 ordentliche (= stimmberechtigte) Mitglieder** von insgesamt **55 anwesend**, womit das Quorum von 1/3 der ordentlichen Mitglieder (19 von 55) für die Beschlussfähigkeit der Versammlung erreicht ist. Zur MV war fristgerecht unter Beilage des Kassenberichts 2014 mit Beschlussvorlage für die Rücklagenbildung eingeladen worden. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Elke Chakraborty als Versammlungsleiterin und Vorstand Dirk Provoost als Protokollant werden per Akklamation gewählt.

Versammlungsleiterin Elke Chakraborty begrüßt ihrerseits alle Anwesenden.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsvorschläge, sie gilt als angenommen. Die Versammelten genehmigen einstimmig das Protokoll der MV 2014.

2. Allgemeine Berichte

2.1 Bericht des Vorstands: Indienhilfe 2014 im Überblick - Perspektiven 2015 (Dr. Dirk Provoost)

Aktueller Mitgliederstand: gesamt 237, davon 182 fördernde und 55 ordentliche Mitglieder. Drei Mitglieder sind seit der MV 2014 verstorben: Peter Scheffel, Dr. Wolfgang Zottmann und Bhola Chakraborty, Ehemann von Elke Chakraborty und gemeinsam mit ihr jahrzehntelang der Indienhilfe engstens verbunden. Die IH gedenkt ihrer in großer Dankbarkeit. 9 Mitglieder haben ihren Austritt erklärt, 4 sind neu beigetreten.

⇒ die Powerpoint-Präsentation mit dem Bericht von Dr. Dirk Provoost steht auf unserer Homepage www.indienhilfe-herrsching.de und kann kostenlos bei uns per email oder als Ausdruck angefordert werden.

2.2 Jahresbericht 2014 der Geschäftsstelle der IH mit Ausblick 2015 (Elisabeth Kreuz, Projekte: Marion Schmid, Projektreferentin/Vorstandsassistenz)

Der Jahresbericht 2014 der Geschäftsstelle findet sich in der Anlage 1 zu diesem Protokoll und wird ebenfalls auf die Homepage gestellt.

⇒ die Powerpoint-Präsentation mit dem Bericht von Marion Schmid steht auf unserer Homepage www.indienhilfe-herrsching.de und kann kostenlos bei uns per email oder als Ausdruck angefordert werden.

2.3 Impuls aus der Arbeit der Eine Welt-Station (Thea Wolf, Bildungsreferentin)

Thea Wolf ist Bildungsreferentin der IH, leitet die Eine Welt-Station und betreut die Ehrenamtlichen. Bis zum 28.2.15 war als zweite Teilzeitkraft im Bildungsbereich Eli Melcher bei der IH beschäftigt. Thea Wolf stellt einen kleinen Auszug aus ihrer Arbeit vor: z.B. das von der AWA¹ und dem Landkreis Starnberg finanzierte Unterrichtsprojekt zum Thema „unsichtbares Wasser“, wie es bei der Produktion z.B. der Lebensmittel, von Kleidung und praktisch allem anfällt. So werden für die Herstellung von einem Blatt gebleichten Papiers 10 Liter Wasser benötigt, Recycling-Papier braucht nur ein Prozent dieser Menge (0,1 Liter). In einem Kilogramm Rindfleisch stecken 15.000 Liter, einem kg Hühnerfleisch 500 Liter, einem kg Möhren 100 Liter.- Die Ausstellung „Ran an den Speck“, die gerade in den Räumen der IH gezeigt wird, befasst sich mit den globalen Zusammenhängen von Fleischproduktion und -konsum, mit den Auswirkungen der Agrar- und Handelspolitik von Deutschland und EU auf Länder des Südens, und damit, was der Einzelne im persönlichen Alltag verändern kann.

3. Arbeitsausschuss/ Beiräte

Gegenüber der letzten Mitgliederversammlung 2014 ist die Zahl der AA-Mitglieder von 5 auf 6 gestiegen – seit 12/2014 ist Regine Linder wieder dazugekommen, die seit 5/2011 pausiert hatte. **Die Mitglieder des AA sind derzeit – neben dem Vorstand - 6 Personen: Bruce Cawthra (1986), Elke Chakraborty (1988), Regina Haß (2006), Regine Linder (98-2011, ab 2014) Marion Schmid (2014), Günter Schnürer (1998).** Spontan erklären sich **Gerhard Marr** und **Claus Wecker** bereit, im AA mitzuwirken

Elisabeth Kreuz übermittelt die Grüße von **Sabine Jeschke**, die sich bereit erklärt, die Funktion einer „Beirätin für Allgemeine Fragen“ weiterhin zu übernehmen, sowie von **Sandra Dlugosch**, die weiterhin als Beirätin zum Thema Kinderschutz/Child Protection zur Verfügung steht.

¹ AWA = AWA Ammersee Wasser und Abwasserbetriebe gKU mit Sitz in Herrsching

Elke Chakraborty dankt den derzeitigen Mitgliedern des AA und den Beiräten und begrüßt die beiden neuen AA-Mitglieder. Die MV bestätigt die Ämter per Akklamation.

4. Finanzbericht und Beschlussfassung über Rücklagenbildung

4.1 Kassenbericht 2014 und Ausblick 2015 (Ingeborg Bednar – IH Buchhaltung/Finanzreferentin)

Ingeborg Bednar stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Kassenbericht 2014 vor. Der detaillierte Jahresabschluss 2014 mit Beschlussvorlage zur Rücklagenbildung lag als Anlagen 2 und 3 der Einladung zur MV bei.

Konto Indienhilfe Projektzusammenarbeit („Projektkonto“)

Mit Spendeneinnahmen 2014 in Höhe von **269.090 €** im Vergleich zu 266.889 € in 2013 wurde ein kleiner Anstieg von 0,8 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet (nach einem Rückgang von 14,2 % im Jahr 2013). 166.763 € wurden an die Projekte in Indien überwiesen – 17,2 % weniger als im Vorjahr. Der Bestand zum 31.12.2014 betrug 152.235 € - ca. 56 % der im März 2015 bewilligten Projektförderungen für das indische Finanzjahr 2015-16. Die Liquiditätsrücklage bleibt stabil.

Ausblick 2015: bis zum 30.9.15 ist bei Spendeneingängen von 127.096 € ein Spendenplus von 19,47 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. Wir hoffen, bis zum Jahresende die Spendeneingänge von 2014 nicht zu unterschreiten – die Spenden im letzten Quartal, insbesondere im Dezember, sind erfahrungsgemäß entscheidend für das endgültige Jahresergebnis.

Bildung und Globales Lernen: Die Einnahmen aus Spenden sind um 21,9 % auf 8.093 € zurückgegangen, auch die Förderungen von Seiten anderer Organisationen, öffentliche und kirchliche Zuschüsse und die Finanzierung der Ausgaben des AK Eine Welt der lokalen Agenda 21 durch die Gemeinde Herrsching sind zurückgegangen: insgesamt gibt es ein Einnahmen-Minus von 22,63 % auf 19.342,04 € zu verzeichnen. In diesem Arbeitsbereich gibt es Schwankungen von Jahr zu Jahr, abhängig von beantragten und abgerechneten Bildungsprojekten und größeren Einzelspenden.

Konto Freundeskreis Herrsching Chatra: In 2014 gab es keine Einnahmen auf diesem Konto. Keine Ausgaben. Ein Projekt „Sauberes Trinkwasser für Adivasi-Siedlung in Chatra“ befindet sich erst im Planungsstadium.

Konto Indienhilfe - Verein: Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen 67.430 Euro (plus 73,5 % gegenüber dem Vorjahr, auf Grund zusätzlich eingeworbener Großspenden). Einnahmen aus Kostenumlagen der anderen IH-Abteilungen (Projekte, Bildung, Weltladen): 52.000 € (plus 2 % gegenüber dem Vorjahr). Die Liquiditätsrücklage zum 31.12.2014 in Höhe von 24.620 € (plus 367 % im Vergleich zum Vorjahr) deckt 22,7 % des Personalkostenbudgets 2015 ab.

Konto wirtschaftlicher Betrieb Weltladen: Die Umsatzerlöse betragen 55.654 € in 2014 (minus 8 % im Vergleich zum Vorjahr). Ausblick 2015: Januar bis September – ein Minus von 13,1 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Antiquariatsverkäufe incl. Internet in Höhe von 2.136 € sind 2014 um 5,4 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Konto Zweckbetrieb Verlag Durga Press: keine Umsätze, da keine neuen Publikationen.

Gesamteinnahmen aller Aktivitäten der IH in 2014: 423.419,72 € (68,04 % davon Spenden, 5,56 % Mitgliedsbeiträge, 7,81 % Zuwendungen anderer Organisationen, 1,8 % öffentliche/kirchliche Zuschüsse, 0,05 % Zinsen, 15,20 % Warenverkäufe WL, 0,54 % Einnahmen Zweckbetrieb Bildung, 1,0 % sonstige Einnahmen). Die Gesamteinnahmen im ideellen Bereich betragen 356.763 € gegenüber 325.430 € im Vorjahr, ein Plus von 9,6 Prozent. Die Zahl der quittierten Spenden (ohne anonyme Spenden und Aktionen) ist von 738 auf 663 um 10 % zurückgegangen. Die durchschnittliche Spendensumme (ohne Aktionen und anonyme Spender) betrug ca. 516 € gegenüber ca. 417 € pro Spender im Vorjahr.

Gesamtausgaben der IH 2014 im ideellen Bereich inklusive Zweckbetrieb Bildung: insgesamt 309.776 €. Davon waren 283.986 € für Satzungszwecke = 91,7 %, 5.552 € für Öffentlichkeitsarbeit = 1,8 %, 20.238 € für Verwaltung = 6,5 %. Damit liegt die IH mit 8,3 % unter der 10-Prozent-Marke bei den Ausgaben für Verwaltung/ Öffentlichkeitsarbeit. Den Gesamtausgaben im ideellen Bereich in Höhe von 309.776 € stehen Gesamtausgaben im Weltladen in Höhe von 65.425 € (Wareneinkauf, Verwaltung, Personal etc.) gegenüber ⇒ die Ausgaben der IH insgesamt betragen 2014 also 375.201 €.

Gesamtvermögen zum 31.12.2014: In 2014 wurde ein **Überschuss** von 48.219 € erzielt. Das Gesamtvermögen zum 31.12.2014 betrug 189.474 € - ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 34,1 %. 183.323,40 € aus dem Vermögen werden neu in zweckgebundene Rücklagen eingestellt. Diese Beträge sind in 2015 bereits wie vorgeschlagen eingesetzt worden.

4.2 Beschlussfassung über Rücklagenbildung:

Auf Anforderung des Finanzamtes ist von der MV über die Bildung zweckgebundener Rücklagen zum 31.12.2014 abzustimmen. Die Gesamthöhe beträgt 183.323,40 €. Einstimmig wird der Vorschlag angenommen, zum 31.12.14 Rücklagen in Höhe von 183.323,40 € zu bilden, entsprechend der Anlage 3 des Jahresabschlusses 2014, der den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen war. Die Rücklagen belaufen sich auf insg. 150.000 € für Projektausgaben in Indien, 30.000 € für Personalkosten, neben der verbleibenden Rücklage (für künftige Publikationen) in Höhe von 3.323,40 € bei Durga Press. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5. Revisionsbericht

Die internen Revisoren Gerhard Marr und Jürgen Bednarz, der den Prüfbericht vorstellt, haben in 2015 erstmals die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses bei der Indienhilfe durchgeführt. Sie haben die Buchhaltung 2014 in Stichproben geprüft, u.a. 1. die Vollständigkeit der Buchhaltung (Vergleich Kontoauszüge bzw. Kassenbuch mit Buchhaltung, Jahresanfang und Jahresende); 2. Bankauszüge (Sollpostenkontrolle, Übertragungen zwischen den verschiedenen Bankkonten); 3. Personalwesen (Vergleich Personalbestand mit durchgeführten Abrechnungen, Auszahlungen an Mitarbeiterinnen, Abführung Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer); 4. Projektabwicklung (Budgetierung und Zahlungen an die Projektpartner incl. Bestätigung über den Geldeingang durch indische Partner); 5. Buchhaltung und Ablagesystem (Durchsicht der Buchhaltung bei einzelnen Tätigkeitsbereichen, Überprüfung einzelne Kontoauszüge, Überprüfung Kassenbücher); 6. Jahresabschluss (Vorjahresvergleich, Übereinstimmung Buchhaltung und ausgewiesene Werte). Die Prüfung bestätigte eine sachkundige Buchführung mit der erforderlichen Sorgfalt. Für alle in Stichproben geprüften Geschäftsvorfälle sind korrekte Belege vorhanden. Die Belegarchivierung ist vollständig und übersichtlich. Angesprochene Geschäftsvorfälle konnten schlüssig erläutert werden. Projektüberweisungen erfolgen im Rahmen bewilligter Budgets, Empfangsbestätigungen liegen vor.

Der Bericht enthält ausführliche Erläuterungen zur Prüfung, insbesondere zur Struktur der Vereinsverwaltung, und Anmerkungen zu Verbesserungsvorschlägen für Darstellungs-Details. Die Frage wird gestellt, ob evtl. Vereinfachungen möglich sind, z.B. eine Reduzierung der Anzahl der Bankkonten, die allerdings für den Vorstand jederzeit einen Überblick über die Finanzsituation jedes Bereichs ermöglichen. Es wird empfohlen, in der Übersicht auch den Überschuss mit

darzustellen.

Entsprechend den neuen Anforderungen des Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI (jährliche Vergabe des Spendensiegels, das die IH seit 1998 führt) gemäß Spenden-Siegel-Standard Nr. 6.a Ziffer (8), nach der das Aufsichtsorgan (die MV) die Ergebnisse der (externen) Rechnungsprüfung mit dem Rechnungsprüfer besprechen muss und in Rücksprache mit dem Geschäftsführer des DZI, Herrn Burkhard Wilke, wurde Jürgen Bednarz als interner Revisor und stellvertretend für die Mitgliederversammlung beauftragt, ein Gespräch mit Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Peter Rötzer über die Ergebnisse seiner Prüfung für 2014 zu führen. Da das Gespräch bis zur MV noch nicht zustande kam, wird der Gesprächsbericht dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Siehe auch Revisionsbericht, Gesprächsbericht und Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers Peter Rötzer in der Anlage.

6. Wahl der Revisor/innen und des Wirtschaftsprüfers für 2014

Die beiden internen Revisoren sind bereit, die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung als interne Revisoren auch für das Jahr 2015 zu übernehmen. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Elisabeth Kreuz schlägt vor, für 2015 wieder **Dipl.-Kaufmann Peter Rötzer** als Wirtschaftsprüfer zu bestellen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Herr Rötzer hatte seine Bereitschaft vorab erklärt, aber darauf hingewiesen, dass er sich mittelfristig auf den Ruhestand vorbereitet.

7. Geschäftsordnung der Indienhilfe

Die bei der MV 2011 probeweise beschlossene Geschäftsordnung für die Gremien der IH wird nun mit kleinen Anpassungen (Anlage 4 der Einladung zur MV) einstimmig verabschiedet. Sie kann auf der Website der IH eingesehen oder kostenlos bei der IH angefordert werden. Sie regelt Aufgaben und Geschäftsgang von Mitgliederversammlung, Vorstand und Arbeitsausschuss, sowie die Aufgabenverteilung zwischen Vorstandsmitgliedern und Geschäftsführung.

8.1 Entlastung des Vorstandes

Regine Linder schlägt die Entlastung der drei Vorstandsmitglieder (Elisabeth Kreuz, Dirk Provoost, Martha Stumbaum) für das Geschäftsjahr 2014 vor. Der Vorstand (Elisabeth Kreuz, Vorsitzende, Dirk Provoost, Schriftführer, Martha Stumbaum, Kassier) wird mit 19 Stimmen einstimmig entlastet; die 3 anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen an der Abstimmung nicht teil. Die Versammlungsleiterin dankt dem Vorstand für seine engagierte Arbeit.

8.2. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes

Die zweijährige Amtszeit des Vorstandsmitgliedes Elisabeth Kreuz geht zu Ende. Sie stellt sich wieder zur Verfügung. Einstimmig bei einer Enthaltung wird sie für weitere zwei Jahre gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

9. Stiftungsrat

In der Beschlussvorlage (Anlage 5 der Einladung zur MV) wird vorgeschlagen, die Gesamtzahl der Stiftungsratssitze für die Amtsperiode MV 2015 bis MV 2020 von 7 wieder auf die ursprünglich 9 zu erhöhen. Entsprechend der Satzung besteht der Stiftungsrat aus mindestens 5, höchstens 9 Mitgliedern. Zwei Sitze entfallen auf das Stifterehepaar. Einstimmig bei einer Enthaltung wird der Vorschlag angenommen. Die Anzahl der Indienhilfe-Sitze erhöht sich damit auf sieben.

Ingeborg Bednar, Marion Schmid, Rudi Welzmüller und Claus Wecker stellen sich als neue Kandidaten für den Stiftungsrat vor. Sabine Jeschke, Regine Linder und Hermann Leuchtenberg, die bereits seit Stiftungsgründung dem Stiftungsrat angehörten, stellen sich erneut zur Verfügung. Die Wahl erfolgt im Block und einstimmig. Alle nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Es findet eine Ehrung anlässlich 35 Jahre Indienhilfe statt. Elisabeth Kreuz, die Gründerin, wird für ihr langjähriges Engagement gelobt, sowie die Mitarbeiterinnen, die Stiftungsratsmitglieder, die Revisoren, der Vorstand, sowie alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Spender/innen.

Die Mitgliederversammlung wird um 16:00 Uhr beendet. Um 17 Uhr folgte der öffentliche Vortrag von Prof. Dr. Dietrich Harth mit dem Titel „Zwischen Mythos und Moderne. Der Romanautor Amitav Ghosh und die Umweltprobleme Indiens“. Am Vormittag herrschte reges Interesse am Workshop „Bitter Seeds/Eine bittere Saat. Indische Baumwolle und das Los der Bauern und Bäuerinnen.“, der von Marion Schmid und Thea Wolf angeboten wurde.

Der Tag endete mit einem gemeinsamen indischen Buffet.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Herrsching, den .12.3.16

Herrsching, den 12.3.16

Dirk Provoost (Protokoll)

Elke Chakraborty (Versammlungsleiterin)

Jahresbericht der Geschäftsstelle für 2014 (und Perspektiven 2015): s. Webseite der IH oder kostenlos anfordern